

Protokoll zur Mitgliederversammlung der Elektro-Innung Ostseeküste-Mitte am 09.04.2018

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

Ort: Sternwarte Rostock, Nelkenweg 6 in 18057 Rostock

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Protokollkontrolle
3. Bericht des Obermeisters
4. Auswertung des 2. Informationstages Ausbildung in der HWK
5. Informationen vom Fachausschuss Technik, Herr Kröger
6. Aufbau und Gestaltung der Internetseite der Innung
7. Jahresabschluss 2017 und ggf. Beschlussfassung - Entlastung Vorstand und Geschäftsführung
8. Vorbereitung und aktueller Stand zur Innungsfahrt im Juni 2018 nach Polen
9. Aktuelle Informationen der IKK Nord - Herr A. Colbow
10. Sonstiges

Im Anschluss findet ein Einblick in die Sternwarte statt.

Zu TOP 1

Obermeister Lehmkuhl begrüßt die Anwesenden, alle Gäste und Ehrenmitglieder und eröffnet die Innungsversammlung.

Zu TOP 2

Obermeister Lehmkuhl stellt fest, dass laut Satzung der Innung die Einladungen fristgemäß erfolgt sind und stellt mit 20 stimmberechtigten Innungsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann bittet der Obermeister um eventuelle Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung. Nachdem es keine Einwände zur Tagesordnung gibt, bittet der Obermeister die Mitglieder um Abstimmung.

Beschluss: der Tagesordnung

- 20 Ja- Stimmen
- 0 Nein- Stimmen
- 0 Enthaltungen

Obermeister Lehmkuhl stellt fest, dass die Mitglieder einstimmig nach der festgelegten Tagesordnung verfahren.

Obermeister Lehmkuhl erkundigt sich, ob alle Mitglieder das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.01.2018 zeitnah erhalten haben.

Nachdem es keine Einwände oder Änderungswünsche gibt, bittet der Obermeister die Mitglieder um ihre Abstimmung.

Beschluss: Protokoll vom 25.01.2018

- 20 Ja- Stimmen
- 0 Nein- Stimmen
- 0 Enthaltungen

Der Obermeister stellt fest, dass das Protokoll vom 25.01.2018 einstimmig bestätigt ist.

Zu TOP 3

Der Obermeister Lehmkuhl hält einen Bericht über die Aktivitäten der Innung und des Vorstandes rückblickend für den Zeitraum vom 26.01. bis 08.04.2018. Besonders hebt er einige Eckpunkte hervor. Am 24. Februar hat die Handwerkskammer OMV einen Tag der offenen Tür zur Auszubildendengewinnung veranstaltet. Obermeister Lehmkuhl hat das Elektrohandwerk als Einziger der Innung präsentiert.

Des Weiteren berichtet er über die Ergebnisse der letzten Gesellenprüfung. 22 Azubis wurden geprüft – 14 Azubis haben bestanden, 8 Azubis sind durchgefallen. Von den 8 durchgefallenen Auszubildenden haben sich 6 zur Wiederholungsprüfung angemeldet.

Am 20. März hat Obermeister Lehmkuhl an der Sitzung des Gesellenprüfungsausschusses teilgenommen. Der Prüfungsausschuss befürwortet den Einsatz von Ausbildungsordnern und wird bestimmte Arbeitsaufträge in die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung mit einbeziehen.

Am 26. März fand der 2. Informationstag Ausbildung im Handwerkerbildungszentrum der Handwerkskammer OMV statt.

Der Obermeister berichtet von der am 7. April stattgefundenen Vollversammlung der Handwerkskammer OMV. (gesamte Bericht des Obermeisters auf der Internetseite der Innung).

Zu TOP 4

Die Auswertung der letzten Sitzung und Veranstaltung des Arbeitskreises ist erfolgt. An der 2. Informationsveranstaltung am 26. März haben 19 Personen (12 Betriebe) teilgenommen, seitens der Handwerkskammer waren anwesend der Bildungsstättenleiter Herr Müller, der Ausbildungsleiter Elektro Herr Spitze und Frau Zumbeel als Verantwortliche der Koordination der Lehrgänge. Von der Berufsschule waren der Ausbildungsleiter Herr Patzenhauer und der Fachlehrer Herr Schmidt anwesend. Der Obermeister hätte sich eine noch bessere Beteiligung seitens der Ausbildungsbetriebe gewünscht. Die Informationsveranstaltung im Handwerkerbildungszentrum der Handwerkskammer OMV hat ergeben, dass es schwierig ist, die Abfolge der Überbetrieblichen Unterweisungen mit dem Rahmenlehrplan der Berufsschule und dem betrieblichen Ausbildungsrahmenplan zeitlich und inhaltlich abzugleichen. Der Ausbildungsleiter des Handwerkerbildungszentrum Herr Spitze hatte einen kurzen Einblick in die derzeitige Ausbildungssituation gegeben, über den zeitlichen Rahmen und die fachlichen Inhalte der gesamten überbetrieblichen Lehrgänge über die 3,5 Jahre Ausbildungszeit. In einem Lehrgang werden 10 bis 12 Auszubildende unterwiesen. Herr Spitze hat den Unterschied der einzelnen Lehrgänge erläutert. Die 3 Lehrgänge im 1. Lehrjahr sind Grundstufe und die Lehrgänge der Fachstufe werden im 2. bis 4. Lehrjahr durchgeführt.

Die Grundlehrgänge werden mit Fördermitteln zu 2/3 finanziert, die Voraussetzungen für die Förderung liegen nur im 1. Lehrjahr vor. Die sachliche und zeitliche Gliederung wird vom Bundesinstitut für Berufsbildung vorgegeben. Die fachlichen Inhalte sind seit 2003 / 2004 nicht mehr aktualisiert worden. Die Lehrgänge entsprechen somit nicht den neuesten Technologien und Ausbildungsansprüchen der heutigen Zeit.

Über alle überbetrieblichen Lehrunterweisungen und deren Inhalte kann man sich im Internet HPI-Hannover (Heinz Piest-Institut) informieren.

Der Obermeister und Herr Bruhn wollen nochmals die Auswahl der verschiedensten Grundlehrgänge abprüfen, 3 Lehrgänge sollen im 1. Lehrjahr absolviert werden.

Über die derzeitige Qualität der Überbetrieblichen Unterweisungen im Handwerkerbildungszentrum sind die Betriebe zufrieden.

Der Ausbildungsleiter der Beruflichen Schule Herr Patzenhauer wird prüfen, ob er den Rahmenlehrplan umstellen kann, zumindest einzelne Themen betreffend der Grundlehrgänge vorzuziehen.

Demnächst möchte der Arbeitskreis Ideen entwickeln, wie die Gewinnung von Auszubildenden noch besser zu realisieren ist. Hierfür können für den Arbeitskreis weitere Innungsmitglieder noch mitwirken. Ein Anmeldebogen ist beigelegt.

Zu TOP 5

Der Obermeister Lehmkuhl bittet Herrn Kröger um die aktuellen Informationen vom Fachausschuss Technik. Herr Kröger geht auf 3 Schwerpunkte ein. Alle aktuellen Themen und Informationen sind zum Nachlesen auf der Internetseite der Innung veröffentlicht und auf lange Zeit einsehbar. Für zusätzliche Fragen steht Herr Kröger jederzeit gern zur Verfügung.

Obermeister Lehmkuhl dankt Herrn Kröger für seine fachlichen Informationen.

Zu TOP 6

Der Obermeister Lehmkuhl entschuldigt sich nochmals, dass auf der vorherigen Mitgliederversammlung die Einführung der neuen Internetseite der Innung auf Grund technischer Probleme leider nicht möglich war.

Herr Backmeyer stellt nun die neue Website der Innung vor. Er präsentiert die Startseite, den Bereich Veranstaltungen, Termine, E-Check, Betriebssuche, Auszubildende und Ausbildungsbetriebe.

Der geschützte Mitgliederbereich ist nur mit einem Login möglich. Betriebsdaten der Innungsbetriebe können hier auch geändert werden.

Zukünftig wird es noch einen weiteren Reiter geben, dort werden sämtliche Protokolle, Präsentationen und Vorträge eingestellt. Herr Pfannenstiel regt an, Informationen zur Ausbildung zum E-Meister ebenfalls auf der Website zu verlinken.

Nachdem es keine weiteren Anregungen oder Fragen zur Internetseite gibt, dankt Obermeister Lehmkuhl Herrn Backmeyer für die kurze Einführung und sein Engagement.

Zu TOP 7

Der Obermeister Lehmkuhl geht auf einzelne Positionen der Einnahmen und Ausgaben der Jahresrechnung 2017 ein.

Kassen- und Rechnungsprüfer Herr Mihm bestätigt die Richtigkeit der aufgeführten Jahresrechnung.

Nachdem es keine Fragen oder Einwände zur Jahresrechnung 2017 gibt, bittet der Obermeister um Abstimmung.

Beschluss: Jahresrechnung 2017

20 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Der Obermeister stellt fest, dass die Jahresrechnung 2017 einstimmig beschlossen ist.

Kassen- und Rechnungsprüfer Herr Mihm gibt der Mitgliederversammlung die Empfehlung, den Vorstand und die Geschäftsführung für die Jahresrechnung 2017 zu entlasten.

Beschluss: Entlastung Vorstand und Geschäftsführung

20 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Der Obermeister stellt fest, dass der Vorstand und die Geschäftsführung für die Jahresrechnung 2017 einstimmig entlastet sind.

Zu TOP 8

Der Obermeister Lehmkuhl berichtet, dass 40 Personen für die gemeinsame Innungsfahrt vom 01. bis 03. Juni nach Polen angemeldet sind. Die Rechnungen wurden mit dem Hinweis als Seminarreise bereits an die Teilnehmer versendet. Ein abschließender Informationsbrief geht kurz vor der Reise an alle Mitreisenden raus.

Zu TOP 9

Herr Colbow lässt sich auf Grund Krankheit entschuldigen.

Herr Rüger und Frau Kolodzeike von der IKK Nord gehen auf die Vor- und Nachteile der gesetzlichen Krankenversicherung gegenüber der privaten Krankenversicherung mit Blick auf den selbstständigen Handwerksmeister und dessen Renteneintritt ein.

Sie berichten auch über die verschiedenen Möglichkeiten eines Wechsels von der privaten zurück in die gesetzliche Versicherung. Grundsätzlich sollte jeder Einzelfall genau geprüft werden.

Herr Rüger erwähnt nochmals, dass die IKK Nord eine Krankenkasse der Handwerker ist und dass die Kasse mit Leben gefüllt werden muss. Er informiert über die Vorteile und Möglichkeiten der IKK Nord.

Für weitere Fragen stehen Herr Rüger und Frau Kolodzeike jederzeit gern zur Verfügung.

Ralf Rüger

IKK Nord, Blücherstraße 27c, 18055 Rostock

Telefon: 0381 3672100, Mobil: 0171 3012197, Telefax: 0381 3672199

E-Mail: ralf.rueger@ikk-nord.de, Internet: www.ikk-nord.de

Kristin Kolodzeike

IKK Nord, Blücherstr. 27 c, 18055 Rostock

Telefon: 0381 367-2160, Mobil: 0170 8576103, Telefax: 0381 367-2199

email: kristin.kolodzeike@ikk-nord.de, Internet: www.ikk-nord.de

Der Obermeister dankt für die Informationen der IKK Nord.

Zu TOP 10

Obermeister Lehmkuhl bittet Herrn Sebbin von der E.DIS Netz GmbH um aktuelle Informationen. Herr Sebbin berichtet über die Neuregelungen der Datenschutzverordnungen ab 25. Mai 2018. Jeder Betrieb und auch die E.DIS Netz GmbH haben ihre Verpflichtungen zu erfüllen zwecks Datenschutzes. Die E.DIS Netz GmbH benötigt ebenfalls von den Betrieben zukünftig die Einverständniserklärung, die im Verzeichnis der E.DIS Netz GmbH weiterhin geführt möchten. Wer den Erklärungen nicht zustimmt, wird als Betrieb nicht mehr veröffentlicht und bekommt auch keine aktuellen Informationen mehr zugesandt. Die Datenschutzhinweise müssen auch an die Mitarbeiter der Betriebe weitergeleitet werden.

Sofern die Betriebe für die Kunden sichtbar sind, können Aufträge weiterhin per Internet erteilt und ausgefüllt werden.

Für weitere Fragen steht Herr Jens Sebbin jederzeit zur Verfügung.

E.DIS Netz GmbH, Putbuser Chaussee 4, 18528 Bergen

Netzdienste (NDS)

Tel.: 03838/ 816-279, Fax: 03838/ 816-206, Funk: 01732695121

jens.sebbin@e-dis.de

Der Obermeister Lehmkuhl dankt Herrn Sebbin für seine Informationen.

Obermeister Lehmkuhl begrüßt 2 neue Innungsmitglieder recht herzlich; Herrn Jens Puchert von der Firma ECP UG und Herrn Jendrysik von der Firma ESJ-Elektroteam Sven Jendrysik G. Christochowitz Nachfolger.

Nachdem es keine Fragen oder Anregungen mehr gibt, dankt der Obermeister für die rege Beteiligung an der Innungsversammlung und beendet die Versammlung.

Im Anschluss findet eine Besichtigung und Vorführung in der Sternwarte statt.

Rostock, 09.04.2018



Uwe Lehmkuhl
Obermeister



Gabriela Glävke-Münkwitz
Geschäftsführerin